

1. Das Instrument

Der E-Bass und seine Bauteile

Der E-Bass, auch Elektrobass (Englisch: electric bass) oder Bassgitarre genannt, besteht aus folgenden Bauteilen (die englischen Bezeichnungen stehen in Klammern):

Hölzerne Bauteile:

- ❶ Korpus (body)
- ❷ Hals (neck)
- ❸ Kopf/Kopfplatte (headstock)
- ❹ Griffbrett, auf den Hals aufgeleimt (fingerboard)

Metallene und elektronische Bauteile:

- ❺ Gurthalter (strap buttons)
- ❻ Brücke (bridge)
- ❼ Tonabnehmer (pickups)
- ❽ Bundstäbe/Bünde (frets)
- ❾ Sattel (nut)
- ❿ Wirbel oder Stimmmechaniken (machines/machine heads)
- ⓫ Lautstärke-, Panorama- und Klangregler (knobs, pots)
- ⓬ Elektronik (electric), liegt im Elektronikfach auf der Rückseite unter der Abdeckung (cavity cover)

Neben dem herkömmlichen 4-saitigen Bass gibt es 5-saitige Bässe (mit zusätzlicher tiefer H-Saite, siehe Teil 4, 5) und auch 6-saitige Bässe (mit zusätzlicher tiefer H- und hoher C-Saite).

Wir unterscheiden zwischen aktiven und passiven Bässen. Die Bezeichnung bezieht sich auf die jeweilige Elektronik:

- Bei aktiven Bässen ist die Klangregelung aufwendiger ausgerichtet und die Ausgangslautstärke höher. Aktive Elektroniken brauchen Strom und benötigen dafür meist eine 9-Volt-Batterie, die sich im Elektronikfach auf der Rückseite befindet.

Achtung: Bei aktiven Bässen nach dem Spielen immer das Kabel ausstecken, da die Batterie sonst leer wird!

